

Anfragen zum Plenum

in der 42. Kalenderwoche

Verzeichnis der Fragenden mit Fragen (alphabetisch)

Klaus Adelt
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, warum kommt es bei den geplanten Erweiterungsmaßnahmen des Deutsch-Deutschen Museums Mödlareuth bezüglich des ursprünglich für 2017 anvisierten Architektenwettbewerbs und für 2018 geplanten Baubeginns zu Verzögerungen von ein bis zwei Jahren, liegt dem Architektenwettbewerb ein fertiges Gedenkstättenkonzept zugrunde und inwieweit ist die Finanzierung der konzeptionellen und baulichen Ausbauarbeiten gesichert?

Hubert Aiwanger
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, ist ihr bekannt, dass es zunehmend Beschwerden über zu knappe Essensverpflegung an der Hochschule der Polizei in Sulzbach-Rosenberg gibt, sind hierzu schon Beschwerden bei der Hochschulleitung oder bei anderen offiziellen Stellen eingegangen und was wird die Staatsregierung tun, um die Defizite abzustellen?

Horst Arnold
(SPD)

Da die neuen Regeln zur Stoffstrombilanz ab 2018 für Betriebe mit mehr als 50 Großvieheinheiten (GVE) oder mit über 30 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche (LN) bei einer Tierbesatzdichte von jeweils mehr als 2,5 GVE/ha gelten sollen, frage ich die Staatsregierung, existiert aktuell eine staatliche webbasierte Anwendung (analog der Anwendung „Nährstoffbilanz Bayern“) zur Erstellung der Stoffstrombilanz für die bayerischen Betriebe, sind die Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten bei der Einführung der Stoffstrombilanz behilflich und welche Probleme sieht die Staatsregierung aktuell bei den Neuregelungen der neuen Düngeverordnung insgesamt?

Inge Aures
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie sieht aktuell die Besetzung der Polizeiinspektion Straubing und der Kriminalpolizeiinspektion Straubing mit Beamten aus (bitte aufgeschlüsselt nach Sollstellen, Iststellen und nach verfügbarer Personalstärke)?

**Prof. (Univ. Lima) Dr.
Peter Bauer**
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, welche Gründe haben nach ihrer Auffassung das Ende des Aufwärtstrends bei der Anmeldezahl der Ausbildung zum Pflegeberuf verursacht (im Ausbildungsjahr 2014/2015 haben bundesweit 61.800 Jugendliche eine Ausbildung in der Pflege begonnen, im Vorjahr waren es noch rund 500 Aus-

zubildende mehr), geht die Staatsregierung davon aus, dass sich diese ungünstige Entwicklung vor dem Hintergrund der dramatischen demografischen Entwicklung noch verschärfen wird und welche konkreten Maßnahmen hat sie in Bayern bereits ergriffen und plant sie zukünftig, um diesem negativen Trend entgegenzuwirken?

Margarete Bause
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, welche Änderungen stehen im Rahmen der Novellierung des Rundfunkstaatsvertrags derzeit an, wie positioniert sich die Staatsregierung zu den einzelnen Themen, insbesondere zur Neufassung des Telemedienauftrags und welcher Zeitplan zur Umsetzung der geplanten Reformen ist vorgesehen?

Susann Biedefeld
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welche Tierversuche wurden von der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität (PMU) in Nürnberg konkret beantragt (bitte detaillierte Versuchsbeschreibung), gibt es alternative Möglichkeiten die gleichen Erkenntnisse zu gewinnen, wie sie die Tierversuche liefern sollen, und wie bewertet die Staatsregierung die Tatsache, dass an der PMU mit 500.000 Euro die Räumlichkeiten und die Voraussetzungen für Tierversuche geschaffen wurden, ohne eine schriftliche Genehmigung der zuständigen Regierung von Unterfranken für Tierversuche vorliegen zu haben?

Florian von Brunn
(SPD)

Nachdem offensichtlich besorgniserregende Zwischenergebnisse der bundesweiten Untersuchungen zu Fipronil in Nahrungsmitteln vorliegen und die verantwortliche Staatsministerin für Umwelt und Verbraucherschutz, Ulrike Scharf, im Plenum des Landtags vom 12.10.2017 für den Verbraucherschutz wesentliche Fragen in diesem Zusammenhang nicht beantwortet hat, frage ich die Staatsregierung, ab welchem Rückstandshöchstgehalt (Fipronilgehalt in mg/kg) verarbeitete Lebensmittel mit Eiern in Bayern beanstandet werden, welcher Rückstandshöchstgehalt von Fipronil bei allen zurückgerufenen verarbeiteten Lebensmittel mit Eiern in Bayern seit 20.07.2017 für den Rückruf ausschlaggebend war und welche einzelnen Rückrufe seit 20.07.2017 aufgrund einer Fipronilbelastungen in Bayern stattgefunden haben (bitte für jeden einzelnen Fall aufführen, mit Art des Lebensmittels, Rückstandshöchstgehalt an Fipronil und Datum des Rückrufs)?

Kerstin Celina
(GRU)

Nachdem die Bundesärztekammer und das Paul-Ehrlich-Institut (PEI) die Richtlinie zur Gewinnung von Blut und Blutbestandteilen und zur Anwendung von Blutprodukten (Richtlinie Hämotherapie, Gesamtnovelle 2017) reformiert haben und mit dieser Novelle u. a. sichergestellt werden soll, dass homo- und bisexuelle Männer nicht mehr vom Blutspenden ausgeschlossen werden sollen, frage ich die Staatsregierung, mit welchen Maßnahmen sie die Richtlinie in Bayern umgesetzt hat, welche Beschränkungen beim Blut- und Knochenmarkspenden für homo- und bisexuelle Männer sowie Trans-Personen aktuell gelten und bei welchen medizinischen Behandlungen andere Regelungen für homo-, bisexuelle sowie Trans-Personen gelten?

Ilona Deckwerth
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Lehrkräfte sind gemäß den Daten des Landesamts für Statistik (vgl. Statistischer Bericht B21003 201500 S.35) in den Fachschulen für Heilerziehungspflege tätig?

Dr. Hans Jürgen Fahn
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, ist durch den geplanten sechsspurigen Ausbau der A 7 zwischen den Anschlussstellen Schweinfurt/Werneck und dem Autobahnkreuz Biebelried mit einer spürbaren Verkehrsentslastung für die Ortschaften Unterpleichfeld, Bergtheim, Opferbaum und Eßleben (bitte die geplanten Entlastungen für den Pkw- und Lkw-Verkehr konkret oder näherungsweise benennen) zu rechnen und gibt es dazu eine aussagekräftige Verkehrsstudie, mit welchen reduzierten Verkehrsmengen die beschriebenen Orte nach Fertigstellung des sechsspurigen Ausbaus rechnen können?

Günther Felbinger
(fraktionslos)

Ich frage die Staatsregierung, welche Möglichkeiten sieht sie bei einem äthiopischen Asylbewerber, der bereits länger als zwei Jahre in Deutschland ist, sich noch immer im Asylverfahren befindet und ein Studium aufnehmen möchte, eine studienortnahe Unterbringung (für den Studienort Schweinfurt) zu ermöglichen, um dadurch die hohen monatlichen Fahrtkosten zu verringern, wie sind derzeit die Kapazitäten (nach Plätzen und Nationen) in den Gemeinschaftsunterkünften für Asylbewerberinnen und -bewerber in Unterfranken und welche Anerkennungsquote gibt es in Bayern für Flüchtlinge aus Äthiopien?

Markus Ganserer
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, inwieweit ist mit der Neuregelung des § 45 Abs. 9 Satz 4 Nr. 6 der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) mit Inkrafttreten der Ersten Verordnung zur Änderung der Straßenverkehrs-Ordnung am 14.12.2016 und der Änderung der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrs-Ordnung zum 31.05.2017, die die streckenbezogene Anordnung von Tempo 30 an innerörtlich klassifizierten Straßen (Bundes-, Landes- und Kreisstraßen) sowie auf weiteren Vorfahrtstraßen insbesondere vor Schulen, Kindergärten, Kindertagesstätten, aber auch Senioren- und Pflegeheimen erleichtern soll, die Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h im unmittelbaren Bereich vor sozialen Einrichtungen zur Regel erhoben worden, inwieweit muss nach der oben genannten Neuregelung die zuständige Straßenverkehrsbehörde einen Verzicht auf die Geschwindigkeitsbeschränkung vor sozialen Einrichtungen besonders begründen und in welchen Fällen wurden Geschwindigkeitsbeschränkungen vor sozialen Einrichtungen abgelehnt?

Thomas Gehring
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele gebundene Ganztagszüge wurden in den letzten fünf Jahren wieder aufgegeben (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken), wer trifft die Entscheidung über das Aufgeben eines gebundenen Ganztageszuges (bitte Voraussetzungen mit angeben) und welche Voraussetzungen müssen gegeben sein, damit eine ganze Grundschule als gebundene Ganztagschule geführt werden kann?

Ulrike Gote
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, wie positioniert sie sich zu den verschiedenen Themen, die derzeit in der Arbeitsgruppe „Auftrag und Strukturoptimierung der Rundfunkanstalten“ bearbeitet werden, wie hat die Staatsregierung den Fragenkatalog beantwortet, der im Rahmen der Überprüfung des Rundfunkbeitrags durch das Bundesverfassungsgericht sämtlichen Landesregierungen zugeschickt wurde, und wie positioniert sie sich zur Äußerung des Ministerpräsidenten Horst Seehofer, dass ARD und ZDF zusammengelegt werden sollten?

Volkmar Halbleib
(SPD)

Im Hinblick auf die Berichterstattung der „Main-Post“ zu den Artikeln „Es droht ein Hausärzte-Notstand“, „Man kann die Hausärzte nicht herbeizaubern“ (27.07.2017) und „285 Bürger gegen Ärztenotstand“ (16.08.2017) frage ich die Staatsregierung, wie sie die ambulante medizinische Versorgungssituation in den einzelnen Versorgungsbezirken Unterfrankens mit Blick auf den Generationenwechsel in nächsten zehn Jahre einschätzt und in welchen Versorgungsbezirken es zu welchen Problemen für eine guten ambulante medizinischen Versorgung kommen kann?

Ludwig Hartmann
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, wann hat sie die bayerischen Städte und Gemeinden über die Hinweise zur Umsetzung des Gesetzes zur Einführung des Rechts auf Eheschließung für Personen gleichen Geschlechts informiert, hat die Staatsregierung von Umsetzungsproblemen des neuen Gesetzes aus bayerischen Kommunen Kenntnis und falls ja, um welche Problemstellungen handelt es sich dabei?

Dr. Leopold Herz
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, warum wird der ursprünglich geplante Bahnübergang Unternützenbrugg (Gemeinde Hergensweiler) nicht erhalten, entspricht der Bahnübergang „Posten 39“ den Richtlinien, unter anderem in Hinsicht auf das Vorhandensein einer Räumstrecke von 22 m, und ist der Bahnübergang „Posten 39“ zulässig?

Christine Kamm
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, wann wurde im Block B des Atomkraftwerks Gundremmingen die am 01.09.2017 wegen eines Defekts außer Betrieb genommene Kühlmittelumwälzpumpe wieder in Betrieb genommen und was war die Ursache des Defekts?

Annette Karl
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, bei welchen Gemeinschaftsunterkünften in der Oberpfalz sind aktuell private Sicherheitsdienste mit welchem zeitlichen und personellen Aufwand eingesetzt?

Günther Knoblauch
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, in welcher Höhe wird die Jugendarbeit des Bayerischen Trachtenverbands aus den im Doppelhaushalt 2017/2018 pro Jahr im Kap. 15 05 TG 81 (Heimatpflege) für die Förderung des Trachtenwesens ausgebrachten 476 Tsd. Euro gefördert, in welcher Höhe wird ggf. die Jugendarbeit des Bayerischen Trachtenverbands aus weiteren Titelgruppen bzw. Titel des Staatshaushalts gefördert, und wie möchte die Staatsregierung die vom Bayerischen Trachtenverband für 2017 erbetene Förderung seiner Jugendarbeit in Höhe von 500 Tsd. Euro realisieren?

Natascha Kohnen
(SPD)

Ergänzend zur Schriftlichen Anfrage der Abgeordneten Susann Biedefeld betreffend „Windkraftanlagen in Bayern“ (Drs. 17/17182 vom 04.10.2017) frage ich die Staatsregierung, welche der in Betrieb genommen Windkraftanlagen (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken entsprechend Frage 1c der Drs. 17/17182) wurden vor und welche nach Einführung der 10H-Gesetzgebung genehmigt und wie viele der derzeit schon genehmigten, aber noch nicht errichteten Windkraftanlagen haben noch eine Genehmigung, die vor Einführung der 10H-Gesetzgebung erteilt wurde?

Nikolaus Kraus
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, aus welchem Grund werden auf Staatsstraßen unmittelbar (ca. 50 bis 70 m) vor Kreisverkehren Schilder mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung von 70 km/h aufgestellt, wie dies z. B. auf der St 2053 von Ismaning in Fahrtrichtung Unterföhring der Fall ist?

Andreas Lotte
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Mietwohnungen wurden in Kempten mit Hilfe des Bayerischen Wohnungsbauförderungsprogramms neu geschaffen (aufgeschlüsselt für Bürgerinnen und Bürger mit Berechtigungsschein und ohne), wie viele Wohnungen sind im Ausgleich dafür im Bestand gebunden worden, und wie wurde dabei auf eine soziale Mischung in der Bewohnerstruktur geachtet (bitte aufgeschlüsselt für die letzten drei Jahre)?

Jürgen Mistol
(GRU)

Nachdem im Juni 2017 das Amtsgericht München in einem Urteil die Mietpreisbremse in München für nichtig erklärt hat, frage ich die Staatsregierung, ob insbesondere die Mängel bei der Verordnungsbegründung hinsichtlich angespannter Wohnungsmärkte, die auch der Bayerische Verfassungsgerichtshof kritisiert hatte, geheilt wurden, ob die angekündigte Neufassung der Mieterschutzverordnung bereits in Kraft getreten ist und wenn ja, inwiefern künftig mehr Rechtssicherheit besteht?

Alexander Muthmann
(fraktionslos)

Ich frage die Staatsregierung, wie der Planungsstand bei den beiden Straßenbaumaßnahmen „Umbau der Kreuzung bei Waldkirchen auf der Staatsstraße 2131 zu einem sechsbarmigen Kreisverkehr“ und „Ausbau der Kreuzung auf der B 12 bei Freyung/Ort“ ist, wann mit den Baumaßnahmen begonnen werden soll und bis wann eine Fertigstellung geplant ist?

Thomas Mütze
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, aus welchen Gründen hat die Regierung von Unterfranken die Auflassung der Haltestelle Abzw. Neufriedrichsthal der Linie 8057 Bad Brückenau – Wildflecken – Bad Neustadt (Saale) genehmigt, inwieweit wurden Haltestellennutzende angehört und unter welchen Umständen kann die Haltestelle wieder eingerichtet werden?

Verena Osgyan
(GRU)

Vor dem Hintergrund der dpa-Berichterstattung der vergangenen Woche frage ich die Staatsregierung, wie sich die Frauenanteile auf Ebene der Abteilungsleitung in den einzelnen Ressorts derzeit darstellen und welche Zielvorgaben die einzelnen Ressorts sich für den Frauenanteil auf der Ebene der Abteilungsleitung bis 2020 gegeben haben?

Kathi Petersen
(SPD)

Nachdem Asylbewerberinnen und -bewerber, die im Kirchenasyl waren, unter anderem mit Verweis darauf die Arbeitserlaubnis verweigert wurde, frage ich die Staatsregierung, ob und wenn ja, welche Auswirkungen der (beendete) Aufenthalt im Kirchenasyl auf die Entscheidung über die Ausstellung einer Genehmigung auf Beschäftigung hat?

Doris Rauscher
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele bayerische Kommunen haben eine Seniorinnen- und Seniorenvertretung in Form eines Seniorinnen- und Seniorenrats oder Seniorinnen- und Seniorenbeirats, wie viele bayerische Kommunen haben eine Seniorinnen- und Seniorenbeauftragte bzw. einen Seniorinnen- und Seniorenbeauftragten und wie viele bayerische Kommunen haben keine der genannten Seniorinnen- und Seniorenvertretungen (bitte aufgeschlüsselt nach Landkreisen, kreisfreien Städten und Gemeinden)?

Markus Rinderspacher
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Ermittlungsverfahren gegen Pfarrer und andere an der Gewährung von Kirchenasyl beteiligte Personen gibt es derzeit in Bayern, wie hat sich die Zahl der Ermittlungsverfahren gegen Pfarrer und andere an der Gewährung von Kirchenasyl beteiligten Personen seit 2012 entwickelt, wie viele diesbezügliche Verfahren wurden seit 2012 eingestellt?

Florian Ritter
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, ob ihr bekannt ist, wie viele der 32 Medienvertreterinnen und -vertreter, denen zum G20-Gipfel in Hamburg nachträglich die Akkreditierung entzogen wurde, aus Bayern kommen, auf welchen Erkenntnissen jeweils der Entzug der Akkreditierung beruhte und ob eine nachträgliche Überprüfung stattfand, ob entsprechende Datenbankeneinträge bei diesen Personen noch aktuell und zulässig waren?

Georg Rosenthal
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie die Unterkünfte für Asylbewerberinnen und -bewerber in Bayern mit Zugangsmöglichkeiten zur Internetnutzung für Bewohnerinnen und Bewohner ausgestattet sind (mit der Bitte um Auflistung nach jeweiliger Unterkunft und nach WLAN bzw. nach Anzahl der Kabelanschlüsse pro Wohneinheit), weil in einigen Gemeinschaftsunterkünften den Bewohnerinnen und Bewohnern weder WLAN noch Kabelanschlüsse für die Nutzung des Internets zur Verfügung stehen, was insbesondere für Schülerinnen bzw. Schüler und Auszubildende, die das Internet zur Informationsbeschaffung und für Hausaufgaben benötigen, sehr nachteilig ist?

Harry Scheuenstuhl
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie hoch ist in Bayern der Anteil an Personen, für die gemäß der Schutzimpfungs-Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) eine Influenza-Impfung empfohlen wird, für die die gesetzlichen Krankenkassenversicherung aber nur die Kosten für einen trivalenten Impfstoff übernimmt und wie hoch die Mehrkosten für einen tetravalenten Impfstoff pro Patient wären?

Franz Schindler
(SPD)

Bezugnehmend auf meine Anfrage zum Plenum vom 17.10.2016 (Drs. 17/13706) frage ich die Staatsregierung, aus welchen Grün-

den in dem Verfahren zur Ausweitung der Betriebszeiten im Bahnbetriebswerk Schwandorf der Länderbahn GmbH immer noch kein Erörterungstermin anberaumt worden ist, obwohl die Öffentlichkeitsbeteiligung bereits am 15.07.2015 endete und die Vorhabensträgerin ihre Stellungnahme zu den Einwendungen von Privatpersonen und die Äußerungen der Träger öffentlicher Belange am 29.08.2016 eingereicht hat und bis wann mit der Durchführung des Erörterungstermins gerechnet werden kann?

Gabi Schmidt
(FREIE WÄHLER)

Nachdem die Veröffentlichung der Meilensteinregelung bei zahlreichen LEADER-Akteuren Kritik hervorgerufen hat, frage ich die Staatsregierung, welchen Sinn die von Anfang an bekannt gegebene Meilensteinregelung hatte, wenn sie drei Wochen vor dem Stichtag aufgehoben und durch einen neuen Meilenstein ersetzt wird, der innerhalb dieser kurzen Zeit nicht erreichbar ist, warum jene Lokalen Aktionsgruppen (LAG) benachteiligt werden, die ihr Budget unter strikter Beachtung der LEADER-Qualitätskriterien mit Maß und Weitsicht eingeteilt und dabei stets die ursprünglich gesetzten Meilensteine im Auge behalten haben gegenüber jenen, die ihre Mittel zu einem frühen Zeitpunkt ausgegeben haben, und warum die von der Staatsregierung zusätzlich bereitgestellten Fördermittel nicht gerecht auf alle LAG verteilt werden, die sich angestrengt haben, die Vorgaben zu erfüllen und die ursprünglichen Meilensteine zu erreichen?

Helga Schmitt-Bussinger
(SPD)

Um die Antworten auf die Schriftliche Anfrage der Abgeordneten Inge Aures, Helga Schmitt-Bussinger, Reinhold Strobl (SPD) vom 02.08.2017 betreffend „Entschädigungsfonds Bayern“ (Drs. 17/18159) weiter zu konkretisieren, frage ich die Staatsregierung in Bezug auf die Frage 3 der genannten Schriftlichen Anfrage, welche konkreten Maßnahmen die Anträge beinhalteten, welche Förderhöhe jeweils beantragt wurde und aus welchen Gründen Maßnahmen nicht berücksichtigt werden konnten (bitte die Maßnahmen aufgeschlüsselt nach den einzelnen Jahren und nach Regierungsbezirken)?

Katharina Schulze
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Personen werden in Bayern aktuell (Stichtag 30.09.2017) der sogenannten Reichsbürgerbewegung zugeordnet, wie viele dieser Personen verfügen über eine waffenrechtliche Erlaubnis (bitte detailliert nach der Art der Erlaubnis angeben) und wie viele „Reichsbürger“ in Bayern wurden bereits entwaffnet?

Gisela Sengl
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, welche Kantinen in Bayern bieten Stroh-Schwein nach den Kriterien des Deutschen Instituts für Gemeinschaftsgastronomie (DIG) an, welche Preisdifferenzen bestehen im Durchschnitt zwischen einem in den Kantinen angeboten Gericht mit Stroh-Schwein-Fleisch und dem entsprechenden Gericht mit Schweinefleisch aus ökologischer Haltung und in welchem Umfang wurde Bio-Schweinefleisch zugunsten von DIG-Stroh-Schwein bei den teilnehmenden Kantinen ausgelistet?

Rosi Steinberger

Ich frage die Staatsregierung, sind Schnellbusverbindungen aus dem ostbayerischen Raum geplant, um die Pendler aus Passau,

(GRU)	Plattling und Dingolfing während der möglichen Streckensper- rung vom 27.07.2018 bis 11.09.2018 zwischen Landshut und Feldmoching nach München zu bringen?
Florian Streibl (FREIE WÄHLER)	Ausgehend von der Aufschlüsselung, zu welcher Mietstufe die einzelnen Städte und Gemeinden der vier Landkreise im Oberland (Bad Tölz-Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen, Miesbach, Weilheim-Schongau) in den Jahren 2010 bis 2017 zu zählen wa- ren bzw. sind, frage ich die Staatsregierung, wie sich im genann- ten Zeitraum die Zahl der Personen im Verhältnis zur jeweiligen Einwohnerzahl entwickelt hat, die Wohngeld (als Miet- bzw. Las- tenzuschuss) erhalten haben?
Reinhold Strobl (SPD)	Bezugnehmend auf die vom Staatsminister des Innern, für Bau und Verkehr, Joachim Herrmann, beauftragte Studie zur Verbes- serung der Schieneninfrastruktur zwischen München und Prag, frage ich die Staatsregierung, ob darin auch der Ausbau der Ei- senbahnverbindung von Nürnberg über Schwandorf nach Prag zugrunde gelegt wurde und in welchem Umfang die Studie „Aus- bau der Eisenbahnverbindungen von München und Nürnberg nach Prag“ von Intraplan Consult GmbH vom 05.03.2014 mit der Ergebnispräsentation und das daraus resultierende positive Ge- samtergebnis eines Nutzen-Kosten-Verhältnisses von 2,2 berück- sichtigt wurden?
Martin Stümpfig (GRU)	Ich frage die Staatsregierung, welche genauen Gründe führen zur Verzögerung bei der Ausweisung von Lärmschutzbereichen im Bereich des Militärflugplatzes Ansbach-Katterbach, nachdem ge- mäß Antworten der Staatsregierung seit 2009 immer noch keine Ergebnisse und Handlungsempfehlungen vorliegen, welche kon- kreten Probleme und Hürden gibt es bei der Ausweisung, welche Maßnahmen plant die Staatsregierung zum Schutz der Bürgerin- nen und Bürger vor Fluglärm am Militärflugplatz Ansbach- Katterbach?
Dr. Karl Vetter (FREIE WÄHLER)	Ich frage die Staatsregierung, welche Abschnitte der Staatsstraßen im Regierungsbezirk Oberpfalz haben gemäß Zustandserfassung- und Bewertung (ZEB) 2015 eine ZEB-Benotung schlechter 2,9 (bitte aufgeschlüsselt nach Landkreisen und ZEB-Benotung), wie hoch sind die jeweiligen Sanierungskosten und wie hoch sind die für die Sanierung zur Verfügung stehenden Finanzmittel für die Oberpfalz?
Angelika Weikert (SPD)	Bezugnehmend auf die Vorwürfe türkischer Asylbewerberinnen und -bewerber, wonach Beschäftigte des Bundesamts für Migrati- on und Flüchtlinge (BAMF) und Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbei- ter von Ausländerbehörden sicherheitsrelevante Informationen an türkische Medien weitergegeben haben sollen, frage ich die Staatsregierung, ob in diesem Zusammenhang auch gegen Mitar- beiterinnen und Mitarbeiter bayerischer Ausländerbehörden Vor- würfe erhoben beziehungsweise Ermittlungen eingeleitet wurden, ob die mittlerweile entlassenen 15 Dolmetscher auch für bayeri- sche Ausländerbehörden tätig waren und wie die Staatsregierung sicherstellt, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie

Dolmetscher und Sicherheitskräfte in den bayerischen Ausländerbehörden die Neutralitäts- und Verschwiegenheitspflicht einhalten?

Dr. Paul Wengert
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele gerontopsychiatrisch Erkrankte mit selbst- und fremdgefährdendem Verhalten sind seit Inkrafttreten des Zweiten Pflegestärkungsgesetzes in den bayerischen Bezirkskrankenhäusern untergebracht und können nicht in Seniorenheime (zurück-)verlegt werden, weil dort die spezialisierte Versorgung nicht mehr möglich ist?

Margit Wild
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie die Person Kurt Eisners in den Lehrplänen aller Schularten in Bayern verankert ist und auf welche Weise er in den historischen Kontext eingebunden ist?

Herbert Woerlein
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, gibt es bezüglich der geplanten Vollsperrung der St 2045 zwischen Meitingen und Thierhaupten wegen Brückenbausanierung Alternativen zu einer Vollsperrung (z. B. einseitige Befahrbarkeit wenigstens für den Pkw-Verkehr, Befahrbarkeit zumindest für den öffentlichen Nahverkehr), unter welchen Umständen könnte der Bau einer Behelfsbrücke ins Auge gefasst werden und wie könnte bei unausweichlicher Vollsperrung die Dauer der geplanten Vollsperrung erheblich verkürzt werden?